



bürgerorientiert professionell rechtsstaatlich

Präventionshinweise für Bürgerinnen und Bürger in besonderen Lebenssituationen

Ein Ihnen nahestehender Mensch ist verstorben. Wir sprechen Ihnen unsere herzliche Anteilnahme aus.

Informationen

Eine solche Ausnahmesituation wird häufig von hoher Emotionalität begleitet.

Diese Emotionen werden zum Teil schamlos von Tätergruppen ausgenutzt.

In einem sogenannten Schockanruf erzählen die Täter zum Beispiel, dass ein namentlich benannter Verwandter einen schweren Verkehrsunfall verursacht hat. Im Hintergrund ist oftmals eine hysterisch schreiende oder weinende Person zu hören.

Die Betrüger fordern dann die Angerufenen auf, eine hohe Geldsumme z.B. für eine Kautionsaufzubringen und einem Abholer an einer vereinbarten Örtlichkeit zu übergeben.

Die Geschichten variieren. Sie haben jedoch eins gemeinsam: Die Forderung nach einer Geldsumme oder auch Wertsachen, Kreditkarten samt PIN.

Auffallend bei einem Teil der Anrufe ist, dass die Täter über sehr genaue Familienverhältnisse unterrichtet waren. Namen von Verwandten und deren Wohnort wurden beispielsweise genannt. Bei diesen Fällen hat es wenige Tage zuvor einen Sterbefall in der Familie gegeben, bei denen entsprechende Traueranzeigen in den Zeitungen veröffentlicht wurden.

Neben der Steigerung der Glaubwürdigkeit des Anrufs wird auch die persönliche Belastungssituation der Hinterbliebenen ausgenutzt.

Seien Sie klüger gegen diese Betrüger!

Ihre Polizei gibt dazu folgende Hinweise

Traueranzeigen:

Nutzen Sie eine Möglichkeit, nicht die persönliche Adresse als Traueranschrift anzugeben, sondern die Anschrift des Bestattungsunternehmens.

Geben Sie so wenige persönliche Informationen wie möglich preis.

Bei einem Anruf der echten Polizei erscheint **niemals** die 110 in Ihrem Telefondisplay.

Lassen Sie sich **nicht** von Unbekannten am Telefon ausfragen!

Die echte Polizei fragt **nie** nach Ihren Vermögensverhältnissen, z.B. Kontostand, Bank-/Kreditkartendaten, Passwörtern, PIN!

Auflegen ist sicher, nicht unhöflich und geht immer!

Beginnen Sie ein neues Telefonat und warten unbedingt das Freizeichen ab.

Wählen Sie dann selbstständig die 110!